

größer wird unsere Kraft, -um so stärker werden die fortschrittlichen Kräfte im Kampf um die Einheit Deutschlands. (Lebhafter Beifall.)

Hans Venedey (Konstanz) (mit Beifall begrüßt): Genossinnen und Genossen! Ich möchte von den vielen Problemen, die gestern in der außerordentlich großzügig angelegten Rede des Genossen Grotewohl aufgezeigt worden sind, nur zu einem Problem Stellung nehmen, das mich besonders interessiert. Das ist das Problem Deutschland—Frankreich. Ich möchte das einmal deswegen tun, weil ich jahrelang als Flüchtling in Frankreich gelebt habe und seit jener Zeit nicht nur diesem Volk gegenüber zu Dankbarkeit verpflichtet bin, sondern auch ihm gegenüber Gefühle wahrhafter Freundschaft hege, dann auch deswegen, weil ich aus der französischen Besatzungszone komme, und weil wir heute die Ehre haben, Vertreter der Kommunistischen Partei Frankreichs bei uns zu haben.

Ich erklärte schon auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft SED-KPD, daß die Politik Frankreichs Deutschland gegenüber nicht ohne weiteres in eine Linie mit derjenigen Politik gestellt werden kann, die die Engländer und Amerikaner Deutschland gegenüber betreiben, und zwar deswegen nicht, weil sich Frankreich tatsächlich in einer besonderen Lage befindet. Frankreich ist ein Land, das unter der deutschen Okkupation ganz besonders gelitten hat, und Frankreich ist weiter ein Land, das immerhin innerhalb der letzten 75 Jahre drei Invasionen erlebt hat: 1870, 1914 und 1940. Ich selbst habe gesehen, was diese letzte Invasion Frankreich an Opfern auferlegt hat. Ich selbst habe bis 1942, wo ich noch in Lyon lebte, gesehen, daß dort damals schon eine Not herrschte, die man zu jener Zeit in Deutschland keineswegs kannte. Ich habe gesehen, wie dieses Land ausgeplündert wurde. Deswegen sagen wir: Wir verstehen gewisse Forderungen Frankreichs. Wir verstehen auch ganz besonders das Bedürfnis Frankreichs nach Sicherheit.

Wir glauben aber, daß Frankreich sich irrt, wenn es der Meinung ist, daß seine Sicherheit durch ein einheitliches Deutschland bedroht würde, -und daß es ein Fehler von Frankreich ist, sich gerade gegen diese Einheit Deutschlands immer wieder auszusprechen und sich zu einem föderalistischen deutschen Staat zu bekennen. Nichts scheint mir falscher zu sein als das. Man kann das historisch beweisen.

Im Jahre 1870, als es die erste deutsche Invasion in Frankreich gab, bestand kein einheitliches Deutschland. Damals gab es einen Norddeutschen Bund, einen Bund von Fürsten und nicht einmal einen Bund von Völkern, und verbunden war dieser Norddeutsche Bund mit Süddeutschland durch den Zollverein. Als Bismarck den unglück-